

Bericht Mofarennen Speinshart 2010

Fahrer: Tommy, Girgl, Gerd;

Mechaniker: Tom, Michl, Beff;

Platz 30 Ein Knochenjob für die Fahrer!

Es lief von Anfang an, alles andere als gut. Bei der Getriebeabstimmung, wegen erhofften besseren Wetters, auf eine "trockenere" schnellere Strecke gesetzt, wurde der Motor schon in der Anfangsphase überbeansprucht, eine schleifende Hinterradbremse verstärkte dies noch zusätzlich. Ein Kupplungsschaden war die Folge. Es folgten zwei Kolbenfresser, Stopp wegen eines gebrochenen Kolbenrings, mehrere Schäden an der Zündanlage. Ein "sich auflösendes" Pleuellager verhinderte schließlich am Sonntag, trotz guter Rundenzeiten eine Aufholjagd und das Team musste sich mit Platz 30 zufrieden geben.

Trotz allem Schlamm und der ewigen Reparaturen wurde das Wochenende vor allem von der Kameradschaft geprägt, was alle Besucher und Freunde der Teams wieder einmal bestätigten.

Die Abende im Mannschaftszelt und der Besuch im Zelt der Weekend Warriors sind inzwischen schon legendär.

Dank an alle Besucher die trotz der Wetterbedingungen den Weg zum tollsten Mofarennen Deutschlands gefunden haben und es voller Begeisterung nicht bereut haben. Ebenso Dank an die Weekend Warriors für die absolut gelungene Veranstaltung